

Medienmitteilung

Spatenstich für die Kompogas-Anlage in Oensingen / SO

Baubeginn Kompogas-Anlage in Oensingen

Kompogas – Neue Energie aus Grüngut und Küchenabfällen

Oensingen, 23. Mai 2008 – Der Spatenstich für den Bau der Kompogas-Anlage auf dem Gelände der Kompostieranlage in Oensingen ist gesetzt. Das in der Region anfallende Grüngut wie Garten- und Küchenabfälle, Speisereste und Rüstabfälle wird künftig zur Produktion von CO₂-neutraler Energie genutzt.

Urs Bobst, Geschäftsführer BV Kompostieranlage AG, betreibt die Kompostieranlage Oensingen für Grünabfälle nach dem aeroben Mietenverfahren. Mittlerweile sind das Verständnis und die Forderung für ressourcenoptimierte Verwertungssysteme allgemein gewachsen, deshalb hat sich eine Zusammenarbeit mit Kompogas in Richtung ökologischer Energiegewinnung angeboten. Urs Bobst und die Vollenweider AG, durch welche die Kompogas AG, Glattbrugg, am Bau der neuen Vergärungsanlage beteiligt ist, werden ab Frühling 2009 das in der Region anfallende Grüngut, wie Garten- und Küchenabfälle, Speisereste und Rüstabfälle neu zur Produktion von CO₂-neutraler Energie nutzen können.

Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger

Grüngut und Küchenabfälle sind mehr wert, als man gemeinhin denkt. Die Einwohner der Region können das künftig nutzen, in dem sie ihre Speise- und Rüstabfälle zusammen mit dem Grüngut aus dem Garten für die Grünabfuhr bereitstellen. Diese organischen Abfälle werden in der Kompogas-Anlage energetisch sinnvoll verwertet und müssen nicht über die Kehrichtverbrennung entsorgt oder kompostiert werden, wodurch Energie vernichtet wird. Voraussichtlich im Frühjahr 2009 können in der neuen Kompogas-Anlage in Oensingen jährlich 16'000 Tonnen organische Abfälle verarbeitet werden. Dabei entsteht wertvolles Biogas, welches zu CO₂-neutralem Ökostrom verwertet wird. Rund 800 Haushalte können dadurch mit Strom versorgt werden.

Kompogas schliesst den ökologischen Kreislauf

Als weitere Wertstoffe fallen beim Kompogas-Verfahren sowohl feste als auch flüssige Gärreste an, die als Naturdünger und Kompost in den natürlichen Stoffkreislauf zurückkehren. Die Produkte sind vollständig hygienisiert und für den biologischen Landbau zertifiziert. Auf diese Weise wird der ökologische Kreislauf geschlossen: Kompogas nutzt das energetische Potential der biogenen Abfällen und führt wichtige organische Substanzen zurück in den Boden.

Weltweites Wachstum dank starkem Partner

Die Axpo Gruppe hat sich im Februar 2006 mit 49% an der innovativen Kompogas AG beteiligt und plant die vollständige Übernahme voraussichtlich für 2011. Als Partner von Kompogas baut die Axpo Gruppe ihren umweltfreundlichen Produktionspark weiter aus. Bis 2030 will sie 3 Milliarden Franken in die neuen erneuerbaren Energien investieren. Dank dem starken Partner kann Kompogas die weltweite Technologieführerschaft in der Trockenvergärung weiter ausbauen. Die Förderung und Entwicklung von neuen Energiegewinnungs-Projekten wird national und international gemeinsam beschleunigt.

Daten zur Kompogas-Anlage Oensingen:

Verarbeitungskapazität: Total:	16'000 Tonnen
	davon: 12'000 Tonnen in Vergärung, 4'000 Tonnen in Kompostierung
Biogasertrag:	1,2 Millionen m ³
Stromproduktion:	2,7 Mio. kWh
Fester / Flüssiger Naturdünger:	14'000 Tonnen
Beginn Bau:	Mai 2008
Vorauss. Inbetriebnahme:	Frühjahr 2009

Weitere Informationen:

Kompogas AG
Tanja Huber, Corporate Communications
Flughofstrasse 54, CH-8152 Glattbrugg
Tel. 044 809 77 15, Fax 044 809 77 00
tanja.huber@kompogas.ch
www.kompogas.ch